



Familienreise Tansania & Sansibar, 15 Tage

<Djoser>
family



Reiseverlauf

- Tag 1 Flug Frankfurt - Kilimandscharo
- Tag 2 Ankunft Kilimandscharo - Arusha
- Tag 3 Arusha - Mto Wa Mbu
- Tag 4 Mto Wa Mbu
- Tag 5 Mto Wa Mbu - Serengeti Nationalpark
- Tag 6 Serengeti NP: ganztags Safari(s)
- Tag 7 Serengeti NP - Ngorongoro Krater: Jeep-Safari, Ngorongoro Krater - Karatu
- Tag 8 Karatu - Tarangire NP: nachmittags Safari
- Tag 9 Tarangire NP: Safari - Moshi
- Tag 10 Moshi
- Tag 11 Flug Moshi - Sansibar
- Tag 12 Sansibar
- Tag 13 Sansibar
- Tag 14 Flug Sansibar - Frankfurt
- Tag 15 Ankunft Frankfurt



Von Tag zu Tag

Herzlich Willkommen in Tansania!

- Tag 1 Flug Frankfurt - Kilimandscharo
- Tag 2 Ankunft Kilimandscharo - Arusha
- Tag 3 Arusha - Mto Wa Mbu
- Tag 4 Mto Wa Mbu

Wir beginnen unsere Familienreise auf dem Festland von Tansania in Kilimandscharo. Von hier aus ist es nicht weit bis nach **Arusha**, wo wir unsere erste Nacht verbringen und im Pool planschen können. Am nächsten Morgen steht unser eigener Safaritruck bereit und die Reise kann beginnen! Wir fahren in das kleine Dorf **Mto wa Mbu**. Hier können wir uns auf dem Campingplatz entspannen, über einen Markt schlendern oder bei einem Fußballspiel zum ersten mal in Kontakt mit den einheimischen Kindern kommen. Safari-Enthusiasten können hier einen optionalen Ausflug zum **Lake Manyara** unternehmen. Am Rande der aufsteigenden Klippen des Rift Valley liegt der riesige Manyara-See. Die Aussicht ist wirklich atemberaubend und die skurrilen Affenbrotbäume, die man hier häufig sieht, machen sich gut auf Fotos. Auf dem Weg zu den Ufern des Sees verraten Trupps von Pavianen, die in den umliegenden Wäldern leben, kreischend unsere Ankunft. Die Ränder des Sees sind von stacheligen Akazien gesäumt. Die scheuen, hirschähnlichen Kirk-Diks werden ängstlich vor uns davonhuschen, und wenn wir Glück haben, können wir sogar Löwen sehen, die in den Bäumen Ausschau nach Beute halten. Der See ist die Heimat von Flusspferden und verschiedenen Vogelarten. Die Ufer färben sich durch die vielen Flamingos, die hier rasten, fast rosa.



Auf Safari im Serengeti Nationalpark

- Tag 5 Mto Wa Mbu - Serengeti NP
- Tag 6 Serengeti NP: ganztags Safari(s)



Wir fahren zum Serengeti Nationalpark und schlagen unsere Zelten auf einem Campingplatz inmitten des Parks auf. Hier können wir wählen, ob wir eine Ganztagsafari machen oder den Tag auf zwei Safaris aufteilen wollen, um so viele wilde Tiere wie möglich zu entdecken. Die Chancen stehen am frühen Morgen und am späten Nachmittag am besten, weil die Tiere dann am aktivsten sind. Der **Serengeti NP** ist mit einer Fläche von 14.500 km² der größte und bekannteste Park Tansanias. Die Zahl der hier lebenden Tiere ist unglaublich! Wer zuhause schon gerne Vögel beobachtet, lernt hier ganz neue Arten kennen. Die Serengeti besteht aus weiten, offenen Grasbenen mit einem kleinen See hier und da, typischen

Akazienbäumen und besonderen Felsformationen, die auch als „Köpfe“ bekannt sind. An den Ufern des Sees findet man Sümpfe und dicht bewaldete Gebiete, die sog. Savannenwälder. Hier werden wir die bekannten Gnu-, Zebra- und Gazellenherden vorbeiziehen sehen, und es ist keine Seltenheit, wenn uns mehrmals am Tag Löwen und Geparden begegnen, darunter auch die schwarzmäuligen alten Männchen. Rund um die „Köpfe“ leben auch relativ viele Leoparden, die sich tagsüber meist in den Bäumen aufhalten - also nicht vergessen, den Blick immer mal wieder zu heben!

Wahrscheinlich habt ihr schon einmal von der spektakulären jährlichen **Wanderung der Gnus, Zebras und Gazellen** gehört oder Videos in Dokus und Filmen gesehen. Die Chancen stehen sehr gut, dass diese Aufnahmen in der Serengeti gedreht wurden. Die große Wanderung der Gnus und Zebras verläuft in einem großen Kreis, der auch die Masai Mara in Kenia einschließt. Im Dezember und Januar ist die große Herde im äußersten Süden der Serengeti anzutreffen, und ab März ziehen die Tiere nach Norden. Zwischen Mai und Juli halten sich die meisten Tiere im Norden und Westen des Parks auf. Im September halten sich die Herden in der Masai Mara auf, und ab Oktober wandern sie wieder nach Süden.



Es ist aber nicht so, dass sich alle Tiere strikt an diese Richtlinie halten. Entscheidend ist die Regenmenge und wo der Regen fällt. So kann es durchaus sein, dass die Herde schon im September wieder mitten in der Serengeti zu finden ist.

Spektakuläre Natur & der riesige Ngorongoro-Krater

Tag 7 Serengeti NP - Ngorongoro-Krater: Jeep-Safari - Karatu

Tag 8 Karatu - Tarangire NP: Safari



Am nächsten Morgen brechen wir zum spektakulären **Ngorongoro-Krater** auf. Das Ngorongoro-Schutzgebiet ist eines der beeindruckendsten Naturschutzgebiete Afrikas, nicht nur weil es einer der größten Krater der Welt ist (264 km²), sondern sicherlich auch wegen seiner großen Vielfalt an Wildtieren. Am Boden des Kraters leben alle Mitglieder der so genannten „**Big Five**“ (Elefant, Löwe, Nashorn, Leopard und Büffel). Hier sehen wir Flusspferde, die sich ihre natürlichen Pools mit Flamingos teilen, und mit etwas Glück entdecken wir sogar das Spitzmaulnashorn. Anschließend fahren wir weiter zu unserem Campingplatz in der Nähe der Stadt **Karatu**.

Tarangire ist der letzte **Nationalpark**, den wir auf dem Festland Tansanias besuchen. Der gleichnamige Fluss sorgt dafür, dass immer Wasser zur Verfügung steht, sodass dies einer der wenigen Parks in Tansania ist, in dem man das ganze Jahr über große Elefantenherden sehen kann. Die großen Raubtiere wie Geparden, Leoparden, Löwen und Hyänen haben ein wachsames Auge auf die Büffel, Zebras, Giraffen und Antilopen, und die Sumpfgebiete sind ein Paradies für Hunderte von Vögeln. Haltet also eure Kamera bereit, denn die Chancen stehen gut, dass ihr das perfekte Bild eines Pelikans einfangen könnt. Am Rande des riesigen Graslandes stehen tausendjährige Affenbrotbäume. Wir unternehmen hier eine ausgedehnte Safari, damit ihr genügend Zeit habt, all diese Schönheit zu bewundern. Danach fahren wir zurück nach **Arusha** und übernachten in einem komfortablen Hotel.



Der höchste Berg Afrikas - der Kilimandscharo

Tag 9 Tarangire NP: Safari - Moshi

Tag 10 Moshi

Tag 11 Flug Moshi - Sansibar





Über Arusha fahren wir nach **Moshi**, das am Fuße des Kilimandscharo, Afrikas höchstem Berg, liegt. Der **Kilimandscharo** ist besonders spannend, weil er ein riesiger, schlafender Vulkan ist. Der Berg hat drei Vulkangipfel: **Kibo, Mawenzi und Shira**. Der höchste Punkt des Kilimandscharo, der Uhuru Peak, liegt auf dem Gipfel des Kibo und ist 5.895 Meter hoch. Obwohl er in Afrika liegt, wo es oft heiß ist, hat der Kilimandscharo eine schneebedeckte Spitze. Viele Abenteuerer aus der ganzen Welt kommen, um den Berg zu besteigen. Auf dem Weg nach oben wandert man durch ganz unterschiedliche Landschaften: von heißen, trockenen Gebieten bis zu eisigen Gipfeln.

An unserem freien Tag in Moshi besteht die Möglichkeit, zu den **Chagga-Höhlen** zu wandern und anschließend ein Bad an den **Marangu-Fällen** zu nehmen. Von Moshi aus bringt uns ein Inlandsflug auf die Trauminsel Sansibar.

Exotische Paradiesinsel Sansibar

Tag 12 **Sansibar**

Tag 13 **Sansibar**

Tag 14 **Flug Sansibar - Frankfurt**

Tag 15 **Ankunft Frankfurt**

Auf **Sansibar** begen wir einer einzigartigen Mischung aus Suaheli-Kultur und Einflüssen aus der arabischen Welt. Dies ist ein Erbe aus der Zeit, als der Sultan von Oman hier seinen Sitz hatte. Der Handel mit Sklaven und Gewürzen war jahrhundertlang eine wichtige Einnahmequelle für die Sultane. Wir übernachten in Bungalows unweit des schönen, weißen Sandstrandes von **Nungwi**. Von hier aus könnt ihr Ausflüge nach Sansibar-Stadt unternehmen. Im historischen Zentrum „**Stone Town**“ könnt ihr durch die engen Gassen schlendern, vorbei an Häusern mit wunderschön verzierten Holztüren, kleinen Moscheen und Koranschulen, in denen die Kinder das arabische Schreiben auf Holzschiefertafeln üben.



Habt ihr schon einmal von dem berühmten Entdecker David Livingstone gehört? Er lebte um 1885 auf Sansibar und kehrte nach jahrelangen Reisen durch Afrika von hier aus nach England zurück. Auch sein Haus können wir besuchen. Auch die alten Sklavenkirchen sind ein beeindruckender Anblick. Wer noch nicht genug von der Tierwelt hat, kann einen Ausflug zu den Gewürzplantagen oder zur **Insel Changuu** machen, wo man Riesenschildkröten beobachten kann. Aber natürlich laden die wunderschönen Sandstrände der Insel auch einfach zum Faulenzen oder schnorcheln über den wunderschönen Korallenriffen ein. Ausgeruht und voller neuer Abenteuer im Gepäck fliegen wir von Sansibar aus zurück nach Frankfurt.

Praktische Info

Unterkunft

Mit dem Gebrüll eines Löwen im Hintergrund einzuschlafen ist ein einzigartiges Erlebnis! Unsere Campingplätze sind wunderschön in der Natur gelegen, sodass ihr nachts die Geräusche der Tiere hören könnt. Abends können wir zusammen ums Lagerfeuer sitzen und uns von den Abenteuern des Tages erzählen.

Während dieser abenteuerlichen Safarireise verbringen 8 Nächte in komfortablen Drei-Personen-Zelten, die wir selber mit aufbauen. Die Zelte sind mit Moskitonetzen und Schaumstoffmatten ausgestattet sind, sodass ihr nur einen Schlafsack mitnehmen müsst. Wer es etwas bequemer haben möchte, kann natürlich zusätzlich eine Luftmatratze mitbringen. Die Campingplätze sind mit gemeinschaftlich genutzten sanitären Anlagen ausgestattet.

In Arusha übernachten wir in einem zentral gelegenen Hotel mittleren Standards, hier haben unsere Zimmer eigene Badezimmer.

Das Ende der Reise auf Sansibar verbringen wir in einem landestypischen Hotel, das nur wenige Gehminuten vom wunderschönen weißen Strand von Nungwi entfernt liegt. Auch hier verfügen unsere Zimmer über ein eigenes Bad.

Hier findet ihr eine Auswahl von Hotels, die wir in der Regel während dieser Rundreise nutzen, mit der Hotelbewertung von:



Arusha	<u>Gold Crest Hotel</u>
Serengeti NP	<u>Seronera Campsite</u>
Mto wa Mbu	<u>Twiga Camp</u>
Karatu	<u>Kudu Camp</u>
Moshi	<u>Weru Weru Lodge Campsite</u>
Sansibar	<u>Sunset Kwenda</u>

Die finale Hotelliste steht euch ab 9 Tagen vor Abreise in eurem Mein Djoser-Account zur Verfügung.

Einzelzimmerzuschlag

Gleichgeschlechtliche Alleinreisende teilen sich ein Zimmer. Ihr könnt selbstverständlich ein Einzelzimmer buchen ab: 345 €.

Fluginformationen

Der übliche Flugplan ist wie folgt (Änderungen vorbehalten):

Fluggesellschaft	Flugstrecke	Abflug	Ankunft
Ethiopian Airlines	Frankfurt - Addis Abeba	22:05	05:55*
Ethiopian Airlines	Addis Abeba - Kilimandscharo	08:20	10:40
Ethiopian Airlines	Sansibar - Addis Abeba	19:10	21:45
Ethiopian Airlines	Addis Abeba - Frankfurt	00:05	06:25

* Ankunft am nächsten Tag

Für unsere 15-tägige Familienreise durch Tansania & Sansibar haben wir Flüge mit Ethiopian Airlines ab/an Frankfurt für euch reserviert. Wählt in der nachfolgenden Übersicht einfach euer Abreisedatum aus, um euch die geplanten Flugzeiten für eure Reise anzeigen zu lassen.

Die hier ausgewiesenen Flugzeiten entsprechen den Angaben der Fluggesellschaft, daher sind Änderungen grundsätzlich möglich. Detaillierte Fluginformationen stellen wir euch über euren Mein Djoser Zugang ab vier Wochen vor Abreise zur Verfügung. Den Flugplan senden wir euch ca. 7-10 Tage vor Abreise per E-Mail zu.

Transport

Wir reisen mit unserem umgebauten Safari-Truck, damit wir auch auf teils holprigen und unasphaltierten Strecken gut zurecht kommen. Der Komfort im Wageninneren entspricht nahezu dem eines Reisebusses. Während der Fahrten werden regelmäßig Pausen gemacht, um sich die Beine zu vertreten, ein Picknick zu machen oder Fotos zu knipsen. So werden auch längere Fahrtzeiten zu einem abwechslungsreichen Erlebnis. Die im Preis inbegriffenen Safaris führen wir in unserem eigenen Truck durch. Vor Ort könnt ihr weitere, optionale Safaris im Jeep buchen. Der Ausflug in den Ngorongoro-Krater erfolgt ebenfalls in Jeeps.

Von Moshi nach Sansibar nehmen wir einen Inlandsflug.

Leistungen

- internationaler Flug
- Transfer im Safari-Truck
- Inlandsflug von Moshi nach Sansibar
- 8 Zeltübernachtungen inkl. Vollpension
- 4 Übernachtungen in Hotels & Lodges inkl. Frühstück
- ein mitreisender Koch kauft für uns ein und kocht
- Eintrittsgelder für NP & Wildreservate und Mahlzeiten im Wert von 495 € inbegriffen
- Jeep-Safari im Ngorongoro-Krater inklusive
- Safari(s) im Serengeti NP
- Safaris im Tarangire NP
- deutschsprachige Djoser-Reisebegleitung
- in Deutschland zu entrichtende Flughafensteuer und -sicherheitsgebühr
- Co2-Flugkompensation inkludiert

Ausflüge

Auch bei den Ausflügen kombinieren wir individuelle Freiheit mit dem Komfort einer Gruppenreise. Bei Djoser entscheidet ihr je nach euren Vorlieben, wie ihr euer Ausflugsprogramm in Tansania & Sansibar gestalten möchtet. Einige gehen gerne mit einem Ranger auf die Suche nach Großwild, während andere mit dem Fernglas nach den schönsten Vögeln Ausschau halten. Während dieser Reise kommt ihr auch mit Einheimischen wie den Masai in Kontakt. Natürlich könnt ihr eine Partie Fußball auf dem Campingplatz spielen oder am Pool entspannen. Damit eurer individuellen Freiheit nichts im Weg steht, zahlt ihr vor Ort nur dann Eintrittsgelder, wenn ihr tatsächlich an einem Ausflug teilnehmen möchtet. Wenn der Eintritt in einen Nationalpark, in dem wir übernachten oder den wir besuchen, unvermeidlich ist, ist dieser Eintritt im Reisepreis inbegriffen. In anderen Fällen, z.B. bei optionalen zusätzlichen Safaris, überlassen wir euch die Entscheidung, sodass ihr vor Ort spontan entscheiden könnt, wie ihr eure Tage gestalten möchtet.



Folgende Ausflüge/Safaris sind Teil unseres Programms:

- Wir können als Gruppe zwischen einer **Ganztagssafari** oder **zwei Safaris** im **Serengeti NP** in unserem Safari-Truck mit **Picknick-Mittagessen** wählen (inkl. Eintritt)
- Wir unternehmen einen **Ausflug mit Jeeps** in den spektakulären **Ngorongoro Krater** (inkl. Eintritt)
- **Safari im Tarangire NP** (inkl. Eintritt)

Während unserer Reise könnt ihr aus einer Vielzahl optionaler, teilweise kostenfreier Ausflüge, je nach euren Vorlieben wählen. Um euch einen Überblick zu verschaffen, haben wir euch hier eine Auswahl zusammengestellt:

- Mountainbike-Tour in Mto Wa Mbu
- Besuch eines Masai-Dorfes
- Exkursion zu den Chagga-Höhlen und den Marangu-Wasserfällen in Moshi
- Besuch des bunten Marktes in der Altstadt von Stone Town
- Entdeckt die bunte Unterwasserwelt von Sansibar während eines Tauch- oder Schnorchelausflugs

Reisedokumente

Ihr benötigt für die Einreise Tansania einen Reisepass, der noch mindestens 6 Monate nach Ausreise gültig ist sowie jeweils ein Visum für Tansania (auch Minderjährige).

Das eVisum für Tansania muss vor Reisebeginn über ein Online System beantragt und per Kreditkarte bezahlt werden. Das Visum kostet derzeit USD 50 für den Single Entry.

Zudem müsst ihr für die Einreise nach Sansibar eine spezielle Auslandsrankenversicherung abschließen, die extra für Reisen nach Sansibar geschaffen wurde.

Habt ihr nicht die deutsche Staatsbürgerschaft, könnten abweichende Einreisebestimmungen gelten. Die für euch zuständigen Botschaften geben euch hierzu Auskunft, bitte informiert euch rechtzeitig über die für euch geltenden Bestimmungen.

Weitere Informationen zu Einreisebestimmungen und zur Sicherheit in eurem Reiseland findet ihr auf der Homepage des Auswärtigen Amtes.

Geld

In Tansania bezahlt man mit Schillingen. Die aktuellen Wechselkurse findet ihr unter [oanda.com](https://www.oanda.com).

Es ist nicht erlaubt, diese Währung zu importieren. Der Umtausch kann problemlos an der Grenze erfolgen, es ist sinnvoll, vor allem zu diesem Zweck Bargeld mitzubringen. Kreditkarten werden an einigen Orten akzeptiert, sind aber anfällig für Betrug.

Als Richtwert für nicht im Reisepreis enthaltene Ausgaben wie Mahlzeiten, sonstige Eintrittsgelder, optionale Ausflüge und persönliche Ausgaben gilt ein Mindestbetrag von 150 € pro Person und Woche.

Trinkgeld

Es ist üblich, für geleistete Dienste Trinkgeld zu geben. Um nicht ständig Trinkgelder verteilen zu müssen, wird zu Beginn der Reise eine Trinkgeldkasse eingerichtet, aus der (kollektive) Trinkgelder an Fahrer, Führer, Hotelpersonal etc. gezahlt werden. Der Betrag beläuft sich auf 30 € pro Person.

Mahlzeiten

Liebe geht bekanntlich durch den Magen - daher finden wir, dass gerade das Probieren der lokalen Esskultur zu einem authentischen Reiseerlebnis dazugehört. Deshalb habt ihr in Arusha und auf Sansibar die individuelle und kulinarische Freiheit selbst zu entscheiden, wann, wo und wie ihr essen möchtet. Die Reisebegleitung gibt euch gerne Tipps für Restaurants und besondere Spezialitäten der Landesküche. In einigen Lokalen wird ausschließlich afrikanische Küche serviert. Es gibt aber auch viele indische sowie auch chinesische und italienische Restaurants. Damit ihr gestärkt in den Tag starten könnt, haben wir das Frühstück in unsere Leistungen und den Reisepreis inkludiert.

Beim Camping sind alle Mahlzeiten inbegriffen. Der begleitende Koch sorgt dreimal täglich für ein leckeres Essen. Da wir als Gemeinschaft reisen, helfen wir auch als Gemeinschaft beim Kochen, Tisch decken, Abspülen und Aufräumen. Frühstück und Mittagessen während der Safaris bestehen in der Regel aus einer



Brotmahlzeit mit süßen Aufstrichen und Aufschnitt, Salaten, Kaffee und Tee. Das Abendessen besteht aus einer abwechslungsreichen westlichen Mahlzeit.

Gesundheit

Wir empfehlen euch, euch rechtzeitig vor der Abreise über Impfschutz- bzw. Prophylaxemaßnahmen für eure Reiseroute und Reisezeit zu informieren. Solltet ihr auf bestimmte Medikamente angewiesen sein, achtet bitte darauf, ausreichende Mengen für euren Eigenbedarf mitzunehmen und euch dies ggf. von eurem Arzt oder eurer Ärztin schriftlich bestätigen zu lassen.

Um euch bei eurer Informationsbeschaffung im Vorfeld der Reise zu unterstützen, erhaltet ihr von uns einen Gutschein für ein kostenloses Informationsgespräch vom Berliner Centrum für Reise- und Tropenmedizin, der in jeder BCRT-Reisepaxis eingelöst werden kann und euch in eurem Mein Djoser Zugang zum Download bereitsteht. Dabei könnt ihr mit ausgebildeten Fachkräften abklären, welcher Impfschutz für die von euch gebuchte Reise sinnvoll erscheint.

Gute Informationsmöglichkeiten bieten außerdem das Centrum für Reisemedizin, das Reisemedizinische Zentrum des Bernhard-Nocht-Instituts und das Robert Koch Institut.

Klima & Geografie

In Tansania herrscht ein angenehm warmes Klima mit Höchsttemperaturen um 35°C. Die Jahreszeiten sind den unseren entgegengesetzt. Am frühen Morgen und am Abend sowie in höheren Lagen kann es manchmal kühl sein. In der Küstenregion herrscht ein feuchtes tropisches Klima, und die Temperaturen schwanken das ganze Jahr über um die 30°C.

Angaben zu den durchschnittlichen Temperaturen, Sonnenstunden pro Tag und Niederschlagstagen pro Monat finden Sie hier:

Serengeti

Sansibar

Reisebegleitung

Eine deutschsprachige Reisebegleitung begleitet unsere Reise. Unsere Reisebegleitungen sind sehr erfahrene und begeisterte Reisende und erzählen unterwegs viel Wissenswertes über das Reiseziel. Sie wissen besser als jeder andere, dass Kinder eine Reise anders erleben als Erwachsene und können auf die Wünsche und Bedürfnisse beider eingehen. Sie sorgen für einen reibungslosen Ablauf der Reise und sind Ansprechpartner für Fragen und Anregungen. Ihre eigene Leidenschaft, gepaart mit einer umfassenden Einarbeitung, ist die Grundlage für ihre Kompetenz und Professionalität.

Begleitet werden wir außerdem von einem englischsprachigen Fahrer und einem „Camp-Kurier“, der Einkäufe und Mahlzeiten koordiniert, sowie einer Camp-Hilfe.

Optional kann vor Ort ein lokaler Guide angeheuert werden, wenn ihr etwas mehr über die Hintergründe erfahren möchtet. Er oder sie kann euch alles über die Gegend, die Stadt oder den Ausflug erzählen. Wir greifen also auf die Einheimischen zurück, sodass das Wissen über die Stadt und/oder die Umgebung größer ist, als wenn ein Fremdenführer die ganze Reise mit uns unternimmt.

